**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 49-50 (1932)

**Heft:** 50

**Artikel:** Schweizer Mustermesse Basel

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-582646

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sämtliche zum Wettbewerb eingereichten Arbeiten waren vom 1.-15. März im Kunstgewerbemuseum Zürich ausgestellt. Die prämierten Projekte werden während der Mustermesse in Basel in der Bauabteilung zu sehen sein. Die nämlichen Arbeiten werden später mit einigen weiteren interessanten Entwürfen zu einer Wanderausstellung vereinigt und in den verschiedenen Schweizer Städten gezeigt werden.

Die 8 prämierten und die 4 angekauften Entwürfe werden anläßlich der diesjährigen schweizerischen Mustermesse in Basel vom 25. März bis 4. April in der Halle IV (Stand Nr. 758) zur Ausstellung gebracht werden. Freitag, den 31. März nachmittags 15 Uhr wird im blauen Saal des Mustermessegebäudes Herr Architekt Ötiker (B. S. A.) Zürich, Mitglied der Jury, über Zweck, Durchführung und Ergebnisse des Holzhauswettbewerbes in öffentlichem Vortrage mit Lichtbildern referieren. Alle Interessenten sind zu dieser Veranstaltung freundlichst eingeladen.

# Schweizer Mustermesse Basel.

### Alle Handwerker werden erwartet!

Der Existenzkampf des Handwerkers gestaltet sich immer schwieriger. Einerseits sucht ihn die Massenfabrikation gleichsam vom Markte zu verdrängen, anderseits wird die Kaufkraft der Konsumenten immer schwächer. Zwei Bedingungen fordert der Konkurrenzkampf heute von jedem Handwerker und Gewerbetreibenden: Es ist vorerst vorteilhafter Einkauf der Materialien und dann eine fortschrittliche Arbeitsmethode und Geschäftsfüh-

Die Schweizer Mustermesse, welche dieses Jahr vom 25. März bis 4. April sattfindet, ermöglicht einem großen Teil des Handwerks, sich diese Vorteile zu eigen zu machen. Umfang, Übersichtlichkeit und Qualität des Angebotes lassen günstige Einkäufe abschließen. Den Handwerker wird besonders die Gruppe Maschinen und Werkzeuge interessieren. Ebenso in der Möbelmesse die Abteilung

Holzbearbeitungsmaschinen. Diese und andere Gruppen unterrichten uns in der raschen Entwicklung der Technik. Der Handwerker muß sich darin auskennen. Von der zeitgemäßen Einrichtung seiner Werkstatt hängt ein großer Teil des Geschäftserfolges ab.

Neben der Tüchtigkeit des Meisters und der fortschrittlichen Geschäftseinrichtung muß ein dritter Umstand wohl beachtet werden. Das ist die Kaufkraft. Von ihr hängt zu einem großen Teil die Absatzmöglichkeit der Erzeugnisse des Handwerkers ab. Sie kann und muß neu gestärkt werden durch Wiederbelebung unserer Wirtschaft. Und das ist das Streben der Schweizer Mustermesse. Tragen wir bei, was in unserer Kraft liegt. Reservieren wir unsere Einkäufe der Schweizer Mustermesse. Die einheimische Industrie muß Aufträge haben. Ganz besonders auch die Maschinenindustrie. Die Konsumenten müssen wieder mehr Verdienst haben. Nur dann kann auch das Handwerk gedeihen. Wirtschaftliche Solidarität wird zum eigenen geschäftlichen Vorteil!

Ausstellungswesen.

Die Werbeschau für Gewerbe, Industrie und Landwirtschaft in Brugg. Kürzlich versammelte sich das Komitee zur Durchführung einer Werbeschau für Gewerbe, Industrie und Landwirtschaft in Brugg. Das Komitee konstituierte sich folgender-maßen: Das Präsidium übernimmt Herr Stadtammann Süß, das Vizepräsidium Herr Dr. O. Howald. Sodann werden sich fünf Unterkomitees bilden zur Organisierung des gewerblichen Teiles der Ausstellung, des landwirtschaftlichen Teiles, ein Komitee für den Schaufensterwettbewerb, ein Presse- und Propagandakomitee und ein Komitee, das vorerst die Frage prüfen wird, ob nicht mit der Werbeschau eine kantonale Kunstausstellung kombiniert werden könnte, die in Verbindung mit den Abteilungen Gartenbau, Blumenschau u. a. einen besondern Teil dieser Ausstellung darstellen würde. Der Platz für diesen Ausstellungsteil wird noch näher zu bestimmen sein. Turnhalle und Gewerbeschulhaus stehen im

Maschinenfabrik (Zürich)



Schweizerfabrikat